

# DEINE WÖCHENTLICHE RATION

## Kinderrechte

Montag, 27.07.2020



Hallo,

die Sommerferien stehen vor der Tür und das ist die letzte wöchentliche Ration Grundgesetz. Damit wir besser einschätzen können, ob dir die Ration gefallen hat, haben wir eine kleine Umfrage am Ende der Ausgabe angehängt. Es wäre super, wenn du uns ein paar Fragen beantworten könntest, zum Beispiel, was dir bisher gut gefallen hat und was wir noch ver-

bessern können. Vielen Dank!

Heute schicken wir dir zum Abschluss "deine wöchentliche Ration Kinderrechte". Kinderrechte sind bisher nicht explizit im Grundgesetz zu finden. Die Grundrechte gelten ohne Altersgrenze für alle Menschen und somit auch für Kinder. Da Kinder aber besonders viel Schutz benötigen, wird von vielen Seiten gefordert, spezielle Rechte für Kinder ins Grundgesetz aufzunehmen. Die Bundesjustizministerin schlägt dafür vor, folgenden Satz ins Grundgesetz aufzunehmen: „Jedes Kind hat das Recht auf Achtung, Schutz und Förderung seiner Grundrechte“. Außerdem sollen Kinder bei staatlichen Entscheidungen, die ihre Rechte unmittelbar betreffen, „einen Anspruch auf rechtliches Gehör“ haben.

Die beiden Parteien der Bundesregierung CDU/CSU und SPD haben schon ausgemacht, dass Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden sollen. Sogar ein Gesetzesentwurf liegt schon vor, jedoch wurde dieser Vorschlag bis heute noch nicht umgesetzt.

In dieser Ration erfährst du, welche Kinderrechte schützenswert sind und wie du, beispielsweise in der Schule oder in deiner Gemeinde, eigene Wünsche und Ideen einbringen kannst. Wenn du Lust hast, kannst du spielerisch um deine Rechte kämpfen und im Quiz der Woche dein Wissen unter Beweis stellen.

Wir wünschen dir ein letztes Mal viel Spaß beim Anschauen, Anhören und Ausprobieren!

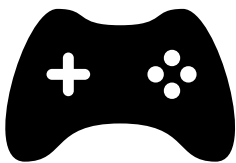
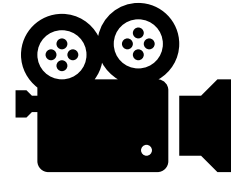
Wir verabschieden uns hiermit nach 15 wöchentlichen Rationen. Wir haben viel gelernt und hoffen, du auch!

Deine Mitarbeitenden des Fachbereichs Jugend und Politik  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

### Video der Woche:

In unserem Video der Woche lernst du Emilia kennen. Sie ist Schülerin an einer Schule in Bayern und klagt über den Bodenbelag im Schulhof. Der Boden ist zum Spielen nicht geeignet und hat schon bei vielen Kindern zu Verletzungen geführt. Emilia möchte sich deshalb dafür einsetzen, dass der Boden auf dem Pausenhof erneuert wird. Haben Kinder, wie Emilia, überhaupt ein Recht darauf, vor Ort und in der Schule mitzubestimmen? Ob es ihr gelingt, ihre Interessen zu vertreten, erfährst du hier:

<https://www.br.de/mediathek/video/spielen-statt-schuften-kinder-haben-rechte-av:5c1a56646fce5300182d2a67>



### Spiel der Woche:

Renn, renn, renn! Renn für deine Rechte! Nichts kann dich stoppen, wenn du weißt, was dir zusteht! In "Right Runner" von UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, rennst du mit verschiedenen Kindern durch einen Parcours, musst Gegenstände einsammeln, um deiner Stimme mehr Gehör zu verschaffen, und Freunde davon überzeugen, sich dir anzuschließen. Kostenlos als App erhältlich für Android und iOS.

Playstore:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.unicef.rightrunner&hl=en>

Appstore: <https://apps.apple.com/us/app/right-runner/id1486101073>

### Podcast der Woche:

So einfach kann man Privatsphäre erklären: „Nein, entschuldigung, diesen Brief könnt ihr nicht lesen. Das ist nämlich mein Brief und man darf auch Geheimnisse haben.“ Das könnte Sarah sagen, wenn ihre Mama ohne zu fragen einen Brief ihres Klassenkameraden Tim an sie liest. Im Podcast der Woche erklären Kinder in ihren eigenen Worten ihre Rechte, zum Beispiel das Recht auf Eltern, das Recht auf Schule oder den Schutz vor Gewalt.

<https://www.br.de/kinder/hoeren/radiomikro/kinderrechte-sollen-ins-grundgesetz-100.html>



## Bild der Woche:

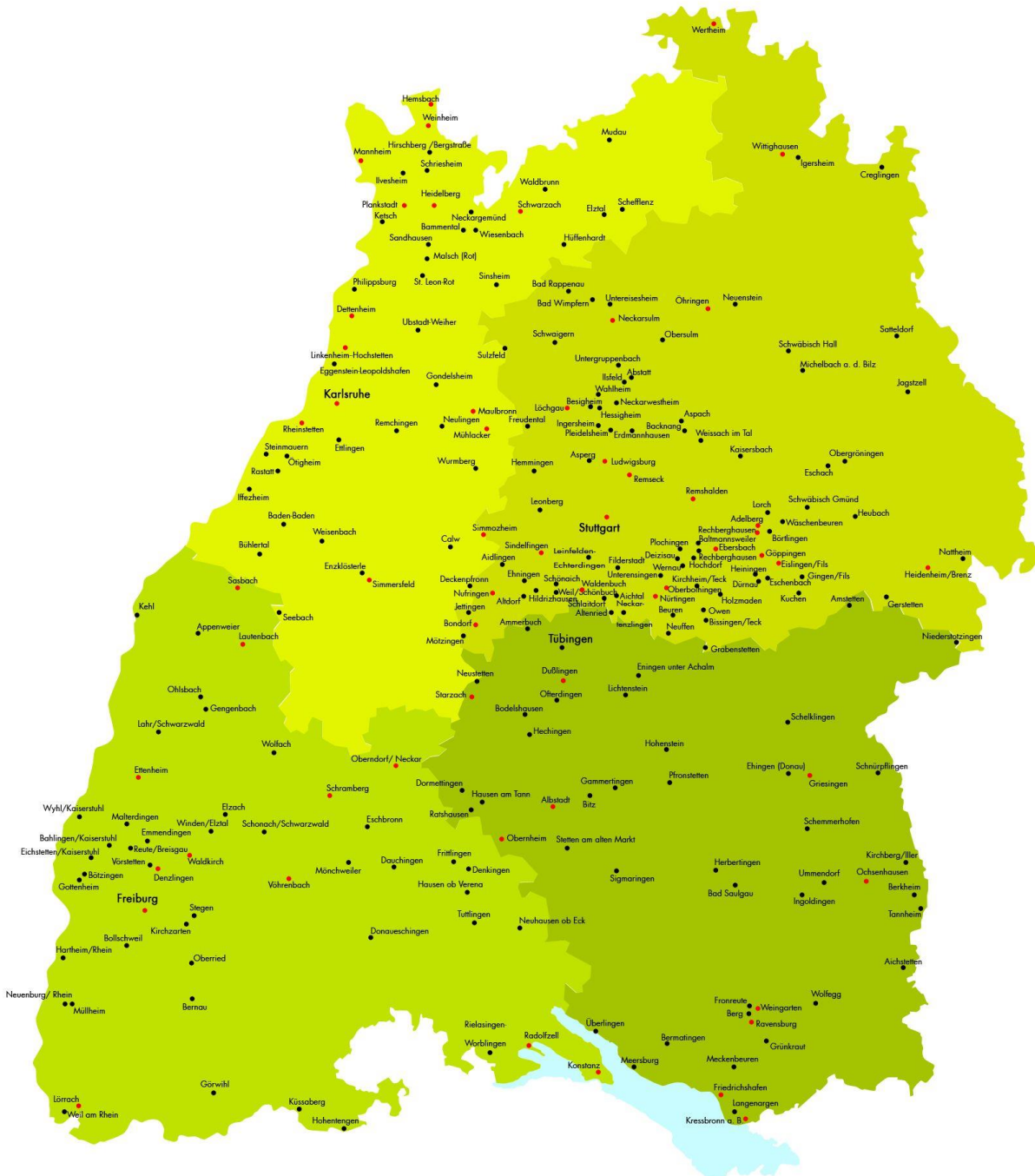
Alle Staaten der Welt außer den USA haben die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1989 unterschrieben. Unsere Infografik der Woche zeigt die für das Kinderhilfswerk Unicef 10 wichtigsten Kinderrechte. Fällt dir etwas auf? Viele Kinderrechte sind den Grundrechten aus unserem Grundgesetz ziemlich ähnlich. Die Idee der Kinderrechte gibt es trotzdem, weil Kinder besonders schutzbedürftig sind. Und manche Kinderrechte gelten sogar nur für Kinder, zum Beispiel das Recht auf gewaltfreie Erziehung und das Recht auf elterliche Fürsorge.



## Mini-Activity der Woche:

Wie du vielleicht im Video gesehen hast, sehen die Kinderrechte auch vor, dass alle Personen unter 18 Jahren Mitspracherechte in politischen Entscheidungen haben sollen. Das heißt, auch du solltest dich in die Politik einbringen können, selbst wenn du noch nicht wählen darfst. In Baden-Württemberg gibt es dafür noch ein besonderes Gesetz: § 41a der Gemeindeordnung regelt, dass alle Städte und Dörfer Jugendliche beteiligen müssen und Kinder betieligen sollen. Weißt du, wie deine Möglichkeiten zur politischen Mitsprache bei dir vor Ort sind? Finde doch mal heraus, was du machen kannst! Oft ist die Internetseite der eigenen Stadt ein guter Startpunkt. Suchen kannst du zum Beispiel nach Begriffen wie Jugendbeteiligung, Jugendforum oder Jugendgemeinderat. Auf der folgenden Karte kannst du schauen, wo es überall Gremien in Baden-Württemberg gibt, in denen Kinder mitentscheiden dürfen. Leider ist die Karte nicht vollständig, gibt dir aber einen Eindruck darüber, in welchen Orten Baden-Württembergs Kinder in der Politik mitreden dürfen.

# Kinderbeteiligung in Baden-Württemberg



**schwarzer Punkt: eine Beteiligungsform**

**roter Punkt: mehrere Beteiligungsformen**

**Stand: November 2019**

## Quiz der Woche:

Das heutige Quiz dreht sich um Kinder und Jugendliche. Wenn du hier nicht Expert\*in bist, wo dann?

<https://kurzelinks.de/5wot>



## Interview der Woche:

Noch stehen im Grundgesetz keine expliziten Kinderrechte - dennoch gibt es Menschen wie Frau Haller-Kindler, Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart, die sich um die Anliegen von Kindern und Familien in Stuttgart kümmern. Was sie zum Thema Kinderrechte zu sagen hat, kannst du hier lesen:



© Leventis

### 1. Was sind Kinderrechte?

Genau genommen handelt es sich um Kinder- und Jugendrechte, denn sie gelten für alle bis 18 Jahre. Sie beinhalten Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte. Dazu gehört zum Beispiel das Recht auf Information und Beteiligung, das Recht auf Schutz vor Gewalt oder Schutz der Privatsphäre oder auch das Recht auf Bildung, Spiel und Freizeit. Kinder und Jugendrechte gelten weltweit in fast allen Ländern der Erde.

### 2. Wie steht es um Kinder(rechte) in Baden-Württemberg?

Ich meine, gar nicht so schlecht! Die Kinderrechte stehen zum Teil in der Landesverfassung von Baden-Württemberg. Besonders wichtig ist, dass das Recht auf Beteiligung in allen Städten und Gemeinden von Baden-Württemberg gilt. Allerdings muss das auch durchgesetzt und umgesetzt werden. In der Praxis muss da vieles noch verbessert werden. Es gibt zum Beispiel noch kaum Beschwerdestellen, wo Kinder und Jugendliche hingehen können, wenn ihre Rechte verletzt werden.

### 3. Wie kann die Situation von Kindern in Baden-Württemberg verbessert werden?

Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen, damit sie auch darauf bestehen können, dass sie eingehalten werden. Es braucht Fürsprecherinnen und Fürsprecher in der Politik, die sich für Kinderrechte stark machen. Vor allem müssen Kinderrechte da umgesetzt werden, wo Kinder leben: in Kitas und Schulen, Einrichtungen für Kinder, in Städten und Dörfern. Besondere Unterstützung für ihre Rechte brauchen nach meiner Meinung benachteiligte Kinder.

#### **4. Braucht es nicht Kinder als Kinderbeauftragte?**

Ja unbedingt. Kinder sind selber die besten Expertinnen und Experten ihrer Lebenswelt und können sie deshalb auch perfekt vertreten. Wo immer möglich, sollten Kinder ihre Rechte und die anderer Kinder selber vertreten. Erwachsene sollten sie da unterstützen, wo es für Kinder schwierig wird.

#### **5. Sollten Kinderrechte ins Grundgesetz?**

Ja, da bin ich sehr dafür. Denn bisher gelten für Kinder die allgemeinen Rechte, die auch für alle Menschen gelten. Das ist zwar schon gut, aber Kinder sind besondere Menschen in einer besonderen Lebenssituation. Sie müssen als Kinder und Jugendliche viel mehr ernstgenommen werden. Kinderrechte im Grundgesetz wären ein wichtiger Schritt dazu.

#### **Umfrage zur wöchentlichen Ration:**

Und wie haben dir die wöchentlichen Rationen gefallen? Unter dem folgenden Link kannst du es uns mitteilen! Was war gut und was können wir deiner Meinung nach noch besser machen?

<https://form.responster.com/Y2O1j8>